

Verordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag in der Stadt Schweinfurt

vom 29.03.2022

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Ladenschlussgesetzes (LadschlG) vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875), neugefasst durch Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) i.V.m. § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch § 2 der Verordnung vom 2. Oktober 2018 (GVBl. S. 745), erlässt die Stadt Schweinfurt folgende

Verordnung:

§ 1

- (1) Abweichend von den Vorschriften des § 3 LadschlG dürfen in der Stadt Schweinfurt aus Anlass der Verkaufsveranstaltungen „Schweinfurter Fischmarkt“ und „Auto-Freizeit-Sport“ jeweils an dem Sonntag, 14 Tage vor dem Ostersonntag alle Verkaufsstellen im Sinne des § 1 LadschlG in der „erweiterten Innenstadt“ für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Der Bereich der „erweiterten Innenstadt“ in diesem Sinne ist der Bereich, der innerhalb folgender Straßen liegt: Albrecht-Dürer-Platz, Am Mühltor, Am Oberen Marienbach ungerade Haus-Nrn., Am Oberen Wall, Am Schrottturm, Am Unteren Wall, Am Zeughaus, An den Brennöfen, An den Schanzen ungerade Haus-Nrn., Apostelgasse, Bauerngasse, Bodengasse, Brückenstraße, Burggasse, Fischerrain, Fischersteig, Frauengasse, Georg-Wichtermann-Platz, Graben, Gunnar-Wester-Straße Haus-Nrn. 1-12, Hadergasse, Hellersgasse, Hirtengasse, Hohe Brückengasse, Jägersbrunnen, Johannisgasse, Judengasse, Keßlergasse, Kirchgasse, Kornmarkt, Kronengäßchen, Krumme Gasse, Lange Zehntstraße, Linsengasse, Mainaussicht, Manggasse, Markt, Martin-Luther-Platz, Metzgergasse, Neue Gasse gerade Haus-Nrn. 14-80 sowie ungerade Haus-Nrn. 1-27, Neutorstraße gerade Haus-Nrn. 2-4 ½, Nußgasse, Obere Straße, Petersgasse, Philosophengang, Rittergasse, Rosengasse, Roßmarkt, Rückertstraße, Rusterberg, Schillerplatz, Schrammstraße ungerade Haus-Nrn. 1 – 5, Schultesstraße, Siebenbrückleinsgasse, Spitalstraße, Stadtknechtsgasse, Stepfgasse, Wolfsgasse, Zehntstraße, Zürich, Zwinger.

- (2) Abweichend von den Vorschriften des § 3 LadschlG dürfen in der Stadt Schweinfurt aus Anlass der Verkaufsveranstaltung „Erntedankmarkt mit Bauernmarkt“ jeweils am zweiten Sonntag im Oktober alle Verkaufsstellen im Sinne des § 1 LadschlG in der „Innenstadt“ für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Der Bereich der „Innenstadt“ in diesem Sinne ist der Bereich, der innerhalb folgender Bereiche liegt: Albrecht-Dürer-Platz, Am Mühltor, Am Oberen Marienbach ungerade Haus-Nrn., Am Oberen Wall, Am Schrottturm, Am Unteren Wall, Am Zeughaus, An den Brennöfen, An den Schanzen ungerade Haus-Nrn., Apostelgasse, Bauerngasse, Bodengasse, Brückenstraße, Burggasse, Fischerrain, Fischersteig, Frauengasse, Georg-Wichtermann-Platz, Graben, Hadergasse, Hellersgasse, Hirtengasse, Hohe Brückengasse, Jägersbrunnen, Johannisgasse, Judengasse, Keßlergasse, Kirchgasse, Kornmarkt, Kronengäßchen, Krumme Gasse, Lange Zehntstraße, Linsengasse, Mainaussicht, Manggasse, Markt, Martin-Luther-Platz, Metzgergasse, Neue Gasse gerade Haus-Nrn. 14-80 sowie ungerade Haus-Nrn. 1-27, Neutorstraße gerade Haus-Nrn. 2-4 ½, Nußgasse, Obere Straße, Petersgasse, Philosophengang, Rittergasse, Rosengasse, Roßmarkt, Rückertstraße, Rusterberg, Schultesstraße gerade und ungerade Hs.-Nrn. 1 - 23, Siebenbrückleinsgasse, Spitalstraße, Stadtknechtsgasse, Stepfgasse, Wolfsgasse, Zehntstraße, Zürich, Zwinger.

- (3) Die Beratungs- und Verkaufszeit an diesen Sonntagen wird von 13.00 bis 18.00 Uhr festgesetzt.

§ 2

Der betreffende verkaufsoffene Sonntag gemäß § 1 dieser Verordnung entfällt, wenn und sobald die hierfür erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen des Infektionsschutzgesetzes und der hierzu ergangenen Verordnungen oder Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege die jeweilige anlassgebende Veranstaltung als nicht zulässig erklären.

§ 3

- (1) Die Bestimmungen des § 17 Ladenschlussgesetz über die Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen, des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind einzuhalten.
- (2) Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen des Ladenschlussgesetzes oder gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 24 LadschlG bzw. als Vergehen nach § 25 LadschlG geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2027 außer Kraft.

Schweinfurt, 29.03.2022
STADT SCHWEINFURT


Remelé
Oberbürgermeister